

RESTAURANT

SCHWUIZERSTUBE



Getränke- und Weinkarte

In den vier Stuben – Arvenstube, Fonduestube, Schlosstube und Fichtenstube – der Schwiizer Stube servieren wir Ihnen Köstlichkeiten aus allen 26 Kantonen. Zu diesem Schweizer-Speiseangebot gehört auch eine erlesene Auswahl an Schweizer Weinen.

In der Weinkarte werden Sie ein vielfältiges Angebot vorfinden, welches die Mannigfaltigkeit der Schweiz in den Bereichen Sprache, Landschaft und Kultur widerspiegelt.

Wir wünschen Ihnen einen genussvollen Abend.

Mineral- und Süsswasser

Valser Wasser mit und ohne Kohlensäure	50 cl	6.00
	100 cl	8.50
Coca Cola	33 cl	4.40
Coca Cola Zero	33 cl	4.40
Fanta oder Sprite	33 cl	4.40
Rivella rot oder blau	33 cl	4.40
Apfelsaft Obi	33 cl	4.40
Apfelschorle Obi	33 cl	4.40
Schweppes Tonic	20 cl	4.40
Schweppes Bitter Lemon	20 cl	4.40
Traubensaft Grapillon rot	20 cl	4.40
Michel Fruchtsäfte		
Orange, Ananas, Bodyguard und Tomate	20 cl	4.80
San Bitter	10 cl	4.00
Sirup für die kleinen Gäste	20 cl / 30 cl	1.50 / 2.50
	50 cl / 100 cl	3.50 / 7.50

Bier und Apfelwein

Bier vom Fass: Braugold; Panaché	20 cl	3.60
	30 cl	4.60
	50 cl	6.70
Braugold	30 cl	5.20
Klosterbräu	30 cl	5.20
Hubertus dunkel	30 cl	5.20
Erdinger Weissbier	50 cl	7.50
Eichhof alkoholfrei	33 cl	5.20
Rittergold Classic	50 cl	6.50

Aperitifs

Schaumwein

Mauler demi Sec		10 cl	8.50
Baccarat brut Blanc de Blancs Chardonnay		10 cl	8.50
Martini bianco / rosso	15% Vol.	4 cl	6.50
Campari / Campari Orange	23% Vol.	4 cl	6.50 / 8.00
Cynar / Cynar Orange	23% Vol.	4 cl	6.50 / 8.00
Sherry Tio Pepe	15% Vol.	5 cl	8.00
Porto Sandemann	20% Vol.	5 cl	8.00
Pernod	40% Vol.	2 cl	6.50
Appenzeller Alpenbitter	29% Vol.	4 cl	6.50
Ramazotti	30% Vol.	4 cl	6.50
Fernet Branca	40% Vol.	4 cl	7.50

Alle Preise verstehen sich in CHF und inkl. Mehrwertsteuer. Änderungen vorbehalten.
Schwiizer Stube – Oktober 2010.

Weine im Offenausschank

Weissweine

Leutschner Riesling x Sylvaner Auslese Gebrüder Kümin, Freienbach, Schwyz	1 dl	6.00
St. Saphorin AOC «Sous-les-Rocs» Luc Massy, Lavaux, Waadt	1 dl	7.50
Obrecht Chardonnay Weingut zur Sonne, Jenins, Graubünden	1 dl	9.50
Petite Arvine AOC Cédric Flaction, Sion, Wallis	1 dl	8.50
Bianco di Merlot DOC «Terre Alte» Guido Brivio, Mendrisio, Tessin	1 dl	7.00

Roséwein

Oeil de Perdrix AOC Château d'Auvernier, Neuenburg	1dl	7.00
--	-----	------

Rotweine

Clevner von der Insel Ufenau Gebrüder Kümin, Freienbach, Schwyz	1 dl	7.00
Zizerser Pinot Noir Weingut von Salis AG, Maienfeld	1 dl	7.00
Aigle rouge AOC «Pourpre Monseigneur» Henry Badoux, Waadt	1dl	8.00
Humagne Rouge AOC Cédric Flaction, Sion, Wallis	1 dl	8.00
Merlot San Zeno DOC Riserva Vini Tamborini, Lamone, Tessin	1 dl	8.50

Weissweine



Schwyz

Zwei Drittel der Landwirtschaftsbetriebe liegen im Berggebiet, wo kein Wein angepflanzt werden kann. Trotzdem fanden die Weinstöcke am Zürichsee und am Zugerseeufer ein paar günstige Lagen, schlugen dort Wurzeln und bringen edle Tropfen hervor.

Leutschner Riesling x Sylvaner Auslese Gebrüder Kümin, Freienbach	75 cl	41.00
Rosenberger Räuschling Wangen Gebrüder Kümin, Freienbach	75 cl	46.00



Luzern

Das Klima der Region Seetal und des Vierwaldstättersees wird durch die Nähe der Seen sowie den Föhn beeinflusst. Im Wiggertal, der heissesten und trockensten Region des Kantons, herrscht ein Mikroklima. Die weisse Haupttraubensorte ist auch hier Riesling x Silvaner aber es wachsen auch andere, gute Sorten.

Pinot Gris Weingut Heidegg, Gelfingen	75 cl	52.00
Rheinriesling Weingut Heidegg, Gelfingen	75 cl	54.00



Graubünden

Auf 600 m Höhe liegen die Graubündner Weinberge mehr als alle anderen Rebgebiete in den Schweizer Alpen unter dem Einfluss des Föhns. Die Weissweine, die hier wachsen, sind von kräftiger Natur und sehr gehaltvoll.

Obrecht Chardonnay Weingut zur Sonne, Jenins	75 cl	66.00
--	-------	-------



Genf

Genf ist für seine frischen, duftigen und zuweilen leicht prickelnden Chasselas-Weine bekannt. Der Anteil des Chasselas an der Weinproduktion nimmt zugunsten anderer sortenreiner AOC-Weine ab, darunter Chardonnay, Aligoté, Pinot Gris und Pinot Blanc, denen das Genfer Terrain besonders zusagt.

Les Crécelles AOC	75 cl	41.00
Domaine des Charmes, Peissy		



Waadt

Der Ruf des Waadtlandes beruht auf seinen feinen Chasselas-Weinen, deren zarte Bukettnuancen in vielfältigen Varianten die verschiedenen Böden eines jeden Gebiets widerspiegeln. Die Chasselas ist die wichtigste Rebsorte. Es werden aber auch andere weisse sortenreine Weine produziert, wie Sylvaner, Chardonnay, Pinot Gris und Pinot Blanc. Wenn auf der Etikette nichts anderes angegeben ist, handelt es sich immer um Chasselas.

La Cote		
Féchy AOC	75 cl	41.00
Château de Malessert		

Lavaux		
Epesses AOC «La Demoiselle»	70 cl	48.00
Dubois Fils		

St. Saphorin AOC «Sous-les-Rocs»	70 cl	52.00
Luc Massy		

Chablais		
Aigle les Murailles AOC	70 cl	48.00
Henry Badoux		



Wallis

Der bekannte Fendant, welcher aus der Chasselas Traube gekeltert wird, steht bei den Weissweinen an der Spitze, gefolgt vom Johannisberg. Das Wallis bietet aber auch zahlreiche trockene Spezialitäten, darunter einige von einzigartigen einheimischen Rebsorten wie die Petite Arvine.

Fendant AOC	75 cl	39.00
Giboulée de Novembre, Cave Emery, Sion		

Johannisberg AOC	75 cl	43.00
Cédric Flaction, Sion		

Petite Arvine AOC	75 cl	56.00
Cédric Flaction, Sion		

Roséweine

Weisser Wein aus Roten Trauben



Neuenburg

Die Pinot Noir - in diesen Gegenden die allein zugelassene rote Rebsorte - bringt gut strukturierte Weine voller Noblesse hervor. Œil-de-Perdrix, nach der Augenfarbe des Rebhuhns benannt, ist ein aromatischer, fruchtiger Roséwein aus der Rebsorte Pinot Noir, der hier kreiert und später von anderen Schweizer Regionen übernommen wurde.

Oeil de Perdrix AOC Château d'Auvernier	75 cl	49.00
---	-------	-------



Wallis

Der Dôle blanche ist ein, aus roten Trauben gekelterter, Weisswein. Das Vorherrschen des Pinot Noir verleiht ihm seine Rasse.

Dôle Blanche de Conthey AOC Maître de Chais	75 cl	46.00
---	-------	-------



Tessin

Der aufgehende Stern am Himmel der Tessiner Weissweine ist der Merlot Bianco. Er wird durch sanfte Pressung aus der roten Rebsorte Merlot gewonnen. Die besten Ergebnisse bringt der Ausbau in neuen Eichenfässern: elegante, klare, strohfarbene Weine, auf die Tessiner Winzer zu Recht stolz sind.

Bianco di Merlot «Terre Alte» DOC Gialdi SA, Mendrisio	75 cl	48.00
--	-------	-------

Rotweine



Schwyz

Freienbach liegt am Zürichsee, hier wächst guter Blauburgunder, er wird hier in der Region auch Clevner genannt.

Clevner von der Insel Ufenau	75 cl	46.00
Gebrüder Kümin, Freienbach		

Richterswiler Pinot Noir von der Wandflue	75 cl	48.00
Gebrüder Kümin, Freienbach		



Schaffhausen

Die Schaffhauser Weinberge sind auf die fünf Regionen Klettgau, Schaffhausen Stadt, Oberklettgau, Stein-am-Rhein und Rheinufer verteilt.

Pinot Noir Auslese	75 cl	42.00
Weingut Baumann, Oberhallau		



Aargau

Im nördlichen Klima des Kantons Aargau ist der Weinbau nur bedingt möglich. Deshalb befinden sich alle Reben in den Regionen, die sich dafür am besten eignen. Die Böden der Weinberge sind vorwiegend kalkhaltig. Hier wächst als Rotweinsorte fast nur Blauburgunder

Tegerfelder Pinot Noir Barrique AOC	75 cl	67.00
Gebrüder Nauer, Bremgarten		



Genf

Das Römische Reich eroberte nördlich der Alpen Ländereien, die heute zum Kanton Genève gehören und denen ein mildes Klima sowie teils sandige, teils lehmige Böden ideale Voraussetzung für den Weinbau bieten.

Peissy AOC «Le Baron Rouge»	75cl	41.00
Domaine de Charmes, Satigny		



Luzern

Die Luzerner Weinberge sind in die vier Regionen Seetal, Vierwaldstättersee, Wiggertal sowie Sempachersee/ Surental unterteilt. Im gesamten Weinbaugebiet wird die integrierte Produktion angewandt (Produktion, bei der die Reben mit Respekt behandelt und auf Umweltschutz geachtet wird).

Heidegger Zweigelt	75 cl	46.00
Weingut Heidegg, Gelfingen		



Graubünden

Im Churer Rheintal wird der grösste Teil der gesamten Weinproduktion des Kantons hergestellt. Die wichtigste Weinbauregion ist die «Herrschaft» welche die Gemeinden Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans umfasst.

Zizerser Pinot Noir	75 cl	48.00
Weingut von Salis AG, Maienfeld		
Fläscher Pinot Noir	75 cl	66.00
Weingut Familie Hansruedi Adank, Fläsch		
Malanser Spätlese Barrique	75 cl	65.00
Weingut von Salis AG, Maienfeld		



Waadt

Die Rotweine des Waadtlandes werden hauptsächlich aus zwei Traubensorten gewonnen: Gamay und Pinot Noir. Die drei Wichtigsten Anbauregionen heissen La Côte, Lavaux und Chablais. Auf dem Etikett ist jeweils der Ort, nicht aber die Traubensorte ersichtlich. Beim Rotwein handelt es sich, wenn nichts anderes angegeben, wird um Pinot Noir.

Chablais		
Aigle rouge AOC «Pourpre Monseigneur»	70 cl	54.00
Henry Badoux		



Wallis

Der Kanton Wallis bietet sicherlich die grösste Palette hochwertiger Schweizer Rotweine. Er ist der grösste Weinproduzent der Schweiz. Wichtigste Traubensorten dabei sind die Gamay und die Pinot Noir, oft auch zusammen gekeltert um daraus den bekannten Dôle zu bereiten. Die anderen Rotweine sind nicht weniger wertvoll. Sie entstehen aus klassischen Traubensorten wie z.B. der Syrah, die bereits vor ca. 100 Jahren ins Wallis kam, und aus einheimischen (autochthonen) Sorten wie z.B. Humagne Rouge und Cornalin. Diese Weine gewinnen immer mehr an Bedeutung.

Dôle des Monts AOC Robert Gilliard, Sion	75 cl	42.00
Humagne Rouge AOC Cédric Flaction, Sion	75 cl	54.00
Syrah AOC «Les Larmes d'Héracles» Cave Emery, Sion	75 cl	56.00
Cornalin AOC Cédric Flaction, Sion	75 cl	63.00



Tessin

Der Merlot ist hier der absolute Herrscher. Einige Winzer experimentieren auch mit Cabernet Sauvignon und Gamaret und Pinot Noir. Die Tessiner Merlot-Weine haben eine kräftige, granatrote Farbe, ein Bukett nach schwarzen Kirschen oder roten Beeren und sind am Gaumen geschmeidig, mit geringer Säure.

Merlot del Ticino DOC Selezione d'Ottobre, Matasci Fratelli, Tenero	75 cl	41.00
Merlot San Zeno DOC Riserva Vini Tamborini, Lamone	75 cl	56.00
Sassi Grossi Gialdi SA, Tessin	75 cl	99.00

Schaumweine



Neuenburg

Seit seiner Gründung setzt das Haus Mauler auf die «Méthode traditionnelle» (Flaschengärung). Die Geheimrezepte für die Herstellung edler Grands Vins Mousseux und das Fachwissen reichen über Generationen zurück.

Traubensorten :

Der Pinot Noir (Blauburgunder) bildet das eigentliche Rückgrat der Grandes Cuvées Mauler. Diese edle Rebsorte bringt bei der Assemblage Struktur, ein solides Fundament, Körper, Gleichgewicht und Fülle ein. Auch der Chardonnay bringt seine Struktur und seinen soliden Charakter ein, zudem gewinnt der Vin Mousseux so an Feinheit und Bukett, für das der Chardonnay berühmt ist.

Mauler demi Sec	75 cl	59.00
	1 dl	8.50



Genf

Baccarat brut ist ein 100% Schweizer Schaumwein, wird er doch in Genf aus Chardonnay der Region ausgearbeitet. Nach dem Keltern erfolgt die erste Gärung nach dem gleichen Verfahren wie bei einem Stillwein. Die Bläschen entstehen später auf natürlich Art bei der Gärung.

Baccarat brut Blanc de Blancs Chardonnay	75 cl	59.00
	1 dl	8.50

Dessertweine



Wallis

Der süsse Wein zum Dessert: Die Séduction aus der Muscat-Traube.

Muscat Séduction	3/8	68.00
Cave Emery, Sion		

ABC der Traubensorten

Blauburgunder = Clevner = Pinot Noir

Der Blauburgunder wurde möglicherweise schon zur Römerzeit selektioniert und kultiviert. Das Renommee der grossen Burgunder Terroirs hat die Ausbreitung dieser Sorte in den Weinregionen der ganzen Welt natürlich stark gefördert. In der Schweiz wächst er ebenfalls fast in allen Gegenden. Die Weine aus der Blauburgundertraube zeichnen sich durch eine eher schwache Farbe, feine und rassige Aromen von roten Früchten und einem gut strukturierten Körper aus. Als Rosé oder Weisswein heisst der Pinot noir in Neuenburg OEil-de-Perdrix beziehungsweise Perdrix blanche. Oft wird Blauburgunder mit Gamay assembliert, dann heisst er im Wallis Dôle und im Kanton Waadt Salvagnin.

Chardonnay

Der aus dem Burgund stammende Chardonnay ist eine kräftige Rebe, die sich den unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen in der ganzen Welt anpasst. In der Schweiz wird die Sorte nur spärlich angebaut. Dennoch gelingt es Chardonnay-Weinen aus den Gebieten Genf, Wallis und Neuenburg immer wieder, Auszeichnungen davonzutragen.

Chasselas = Fendant = Gutedel

Der Chasselas soll aus dem Orient stammen, doch wurde seine wirkliche Herkunft bisher wissenschaftlich nicht einwandfrei nachgewiesen. Im Waadtland ist er der unbestrittene König. Im Kanton Wallis kommen die aus Chasselas gekelterten Weine unter dem Namen Fendant auf den Markt. Der Chasselas reift früh, ist sehr produktiv und hat grosse Trauben, die mit zunehmender Reife eine schöne goldene Farbe annehmen. Jung getrunken, präsentieren sich die Weine mild, mit wenig Säure, süffig und von den charakteristischen Aromen ihres jeweiligen Herkunftsterroirs geprägt (zum Teil fein und floral, zum Teil mineralisch oder fruchtig). Der Chasselas wird gerne zum Aperitif getrunken, passt aber auch wunderbar zu Käsegerichten (Raclette, Fondue) oder zu Süsswasserfischen.

Cornalin

Der sehr wahrscheinlich aus der alpinen Zone stammende Cornalin, im Wallis früher Alter Landroter genannt, wird ausschliesslich im Wallis und im angrenzenden, aber zu Italien gehörenden Aostatal angebaut. Er reift spät (in der dritten Epoche), produziert unregelmässig und ist sehr empfindlich auf Fäulnis und Magnesiummangel (vorzeitiges Rotwerden der Blätter). Aus diesen Gründen wurde er zunehmend aufgegeben, erlebt jetzt aber einen neuen Aufschwung. Wenn sein Ertrag streng gezügelt wird, dann bringt der Cornalin konzentrierte, rustikale Weine hervor, die mit wilden, würzigen Noten bestechen.

Humagne Rouge

Es handelt es sich hier nicht um den roten Bruder des Humagne blanche, sondern um eine eigenständige Rotweinsorte, die auch Oriou genannt wird. Wie andere Rebsorten soll auch diese aus dem Aostatal zu uns gekommen sein.

Johannisberg

Johannisberg ist der Walliser Name für den Sylvaner, französisch auch Rhin genannt. Er soll von wilden Reben aus der Donauregion abstammen und wird heute in zahlreichen Weingegenden der Welt kultiviert. In der Schweiz ist er vor allem im Wallis vertreten; sein Wahlterroir scheint er auf dem grossen Schuttkegel von Chamoson gefunden zu haben. Der Johannisberg ist anfällig auf Pilzkrankheiten (echter Mehltau, Graufäule) und reift etwa zehn Tage nach dem Chasselas. Seine Erträge sind sehr regelmässig, da er kaum zum Verrieseln neigt. Die aus Johannisberg produzierten Weine sind leicht aromatisch, fein und oft charakterisiert durch eine kleine Bitternote im Finale, was sie zu begehrten Begleitern zu Spargel macht.

Muscat

Die hier besprochenen Muskateller Trauben zeichnen sich vor allem durch ihr blumiges und üppiges Bukett aus. Dabei handelt es sich um eine der ältesten Rebsorten der Welt. Sie stammt vermutlich aus Vorderasien, wurde von den Phöniziern und Griechen nach Europa gebracht und von den Römern weiter verbreitet. Schon die beiden Kaiser Karl der Grosse (742-814) und Friedrich I. Barbarossa (1122-1190) galten als große Verehrer des Muskateller-Weines. Der Name stammt wahrscheinlich von der lateinischen Bezeichnung für Fliegen "musca" ab. Der starke Duft der Trauben zieht Fliegen an. Andere Quellen gehen

davon aus, dass ihre Bezeichnung auf die Ähnlichkeit mit den Beeren des Muskat-Nussbaums zurück zu führen ist.

Merlot

Die typische Bordelaiser Sorte Merlot ist fast die exklusive Traubensorte des Kantons Tessin, wo sie 81% der bepflanzten Rebfläche einnimmt. Man findet den Merlot auch im Wallis, in Genf und auf kleinen Flächen im Kanton Waadt. Er reagiert sensibel auf Frühlingsfrost und auf Graufäule, was bei nassem Herbstwetter im Süden der Alpen zu Problemen führen kann. Die aus Merlot gekelterten Weine sind fruchtig und gefallen mit einem schönen Rubinrot. Manchmal, wenn die Trauben nicht vollständig ausreifen konnten, findet man vegetabile, grünliche Noten im Merlot. Im Tessin wird er direkt abgepresst oder kurz eingemaischt auch als Weisswein und als Rosé vinifiziert. Dann heisst er Bianco di Merlot beziehungsweise Rosato di Merlot.

Petite Arvine

Die Petite Arvine ist eine waschechte Walliserin und stammt aus der Region von Martigny. Sie wird ausschliesslich in diesem Kanton angebaut. Sie ist die stolze Botschafterin des Wallis. Die Petite Arvine stellt höchste Ansprüche an Klima und Lagen. Als Sorte der dritten Epoche pflanzt man sie deshalb nur an allerbesten Expositionen am rechten (sonnigen) Rhoneufer. Trocken vinifiziert ergibt die Petite Arvine Weine von grosser Klasse, mit feinen Aromen von Grapefruit, Glyzinien, Rhabarber und Honig, im Finale oft mit der für die Sorte typischen kleinen Salznote.

Pinot gris = Grauer Burgunder = Pinot Griggio

Synonymes: Malvoisie (im französischsprachigen Wallis), Grauer Burgunder, Ruländer, Tokayer (in den deutschsprachigen Regionen). Der Pinot Gris ist eine der Mutationen des Pinot Noir. Auch wenn er im Wallis Malvoisie genannt wird, hat er mit den Malvoisie-Rebsorten aus der Muscat-Familie nichts zu tun. Er wird in vielen Schweizer Regionen angebaut und erbringt im Wallis einen angenehm süssen Spätlesewein mit Honignoten.

Räuschling

Räuschling war in alten Zeiten DIE Weissweinsorte am Zürichsee. Da die Erträge grossen Schwankungen in Qualität und Quantität unterlagen, fiel der Räuschling vielerorts in Ungnade und wurde aus den Rebbergen verbannt. Heute wird er allerdings fast als Spezialität gehandelt. Durch Verbesserung des Rebstockes, und der Kelterung, ergibt es einen frischen spritzigen Wein mit Zitrusaromen und der eine gute eingebundene Säure hat.

Riesling x Silvaner = Müller Thurgau

Diese Rebsorte entstand 1882 am deutschen Institut Geisenheim, gezüchtet von Professor Heinrich Müller aus dem Kanton Thurgau. Der Müller-Thurgau ist die weisse Hauptsorte der Deutschschweiz. Der Müller-Thurgau ist sehr produktiv und anfällig auf Fäulnis. Er reift früh (vor dem Chasselas) und ergibt eher säurearme, süffige Weine, die man an ihrem Bouquet mit feiner Muskatnote erkennt.

Rheinriesling

Früher in Österreich gebräuchlicher Name für den Riesling, um ihn eindeutig vom (nicht verwandten) Welschriesling zu unterscheiden.

Syrah

Die Syrah ist die rote Hauptsorte der französischen Appellationen in den nördlichen Côtes du Rhône (Côte Rôtie, Hermitage). Sie wurde bereits 1926 ins Wallis eingeführt und hat sich seither in der ganzen Schweiz verbreitet. Diese Rebsorte reagiert höchst empfindlich auf das Verrieseln (Verkümmern eines Teils der künftigen Beeren) bei ungünstigen Wetterverhältnissen während der Blüte. Die aus Syrah gekelterten Weine sind farbkraftig, gut gebaut und erkennbar an ihrer charakteristischen pfeffrigen Gewürznote.

Zweigelt

Die rote Rebsorte wurde im Jahre 1922 an der Weinbauschule in Klosterneuburg von Dr. Fritz Zweigelt (1888-1964) aus den Sorten St. Laurent x Blaufränkisch gekreuzt. Trockener leichter Rotwein von rubinroter Farbe mit fruchtigem Abgang. Leicht bekömmlich. Ideal zu Fleisch, Wild und Käse, aber auch passend für alle Gelegenheiten in geselliger Runde. Wird hauptsächlich in Österreich angepflanzt.